



**KPÖ-Gemeinderatsklub**

8011 Graz – Rathaus  
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150  
+ 43 (0) 316 – 872 2151  
+ 43 (0) 316 – 872 2152  
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: [kpoe.klub@stadt.graz.at](mailto:kpoe.klub@stadt.graz.at)

Gemeinderätin DI Christine Braunersreuther

Donnerstag, 12. Dezember 2013

## **Antrag**

**Betrifft: Milchautomaten**

Wer eine Familie hat, kennt die Situation: Meist mehrmals in der Woche muss Milch nachgekauft werden. Viele GrazerInnen greifen bei der Auswahl dabei zu regionalen Produkten, um sich der Frische und Qualität sicher zu sein und lange Lieferwege zu vermeiden. Dennoch wird auch diese Milch in Tetrapaks verkauft, die, sofern sie getrennt gesammelt werden, zwar recycelt werden können, viel zu oft aber im Müll landen.

Dies könnte vermieden werden, wenn sich die VerbraucherInnen die Milch mit eigenen Behältnissen aus einem Automaten zapfen würden. In Graz gibt es bisher jedoch lediglich zwei dieser Automaten, beide sogar an recht wenig frequentierten Orten. Würde die Stadt Graz an insbesondere von Familien viel frequentierten Orten wie an Spielplätzen oder vor Schulen kostenlos Plätze zur Verfügung stellen, dann würden sicherlich viele Familien dieses Angebot nutzen. Sie müssten nicht extra einen Weg machen, sparen Geld (da die Milch im Automaten etwas günstiger ist als im Supermarkt) und kaufen ein regionales, frisches Produkt, dessen ProduzentIn damit direkt unterstützt wird.

Namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs stelle ich daher den

## **Antrag**

**Die zuständigen Stellen des Magistrats werden aufgefordert zu prüfen, an welchen von Familien viel frequentierten Orten den Aufstellern von Milchautomaten kostenlos Plätze zur Verfügung gestellt werden können und wie dies mit einer Kampagne bei Bauern aus der Region bekannt gemacht werden kann. Zudem soll eine Förderung der Aufsteller/innen in Erwägung gezogen werden.**